

Praktikumsbericht [C1] von: AK
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Schottland
Studienfach:	Lehramt Englisch
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Fremdsprachenassistentz
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 12/09/2016 bis 31/03/2017

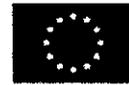
PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Royal High School Edinburgh
Straße/Postfach:	East Barnton Avenue
Postleitzahl und Ort:	EH4 6JP
Land:	Schottland
Telefon:	
Homepage:	https://royalhigh.wordpress.com/
E-Mail:	admin@royalhigh.edin.sch.uk

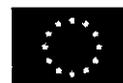
VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Für mein Lehramtsstudium in Englisch gehört auch ein Semester im englischsprachigen Ausland. Mir war schon früh klar, dass ich nicht so gerne an eine Uni gehen möchte, sondern lieber ein Praktikum absolvieren möchte, das im besten Fall entlohnt wird. Außerdem musste ich auch eine Möglichkeit finden, das Auslandsjahr zumindest teilweise finanziert zu bekommen, da ich finanziell auf eigenen Füßen stehe. Über eine Kommilitonin erfuhr ich dann vom GET Programm von Frau Dr. Rieuwerts, das Englischstudenten der Uni
------------------	--



	<p>Mainz an schottische Schulen vermittelt um dort als Deutschassis- tenz aktiv den Unterricht zu gestalten. Das Profil dieses Programms hat mich schließlich überzeugt und ich habe mich beworben.</p>
<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativ- bewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Bei der Bewerbung galt es einige Formulare einzureichen, wie zum Beispiel ein Motivationsschreiben und einen Lebenslauf auf Englisch. Es gab ganz genaue Anweisungen, was das Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen relativ einfach machte. Nach der Abgabe der Bewerbungsunterlagen musste ich dann nur noch auf meine Zusage warten. Leider gab es dann ein paar Verzögerungen bei der Verteil- ung in die verschiedenen Councils, weshalb am Ende alles etwas chaotisch war, aber das lag wohl an den Wahlen, die kurz zuvor in Schottland anstanden und die Zuständigkeitsbereiche noch nicht geklärt waren. Am Ende war dann klar, dass ich einen Praktikums- platz in Edinburgh bekommen würde.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Ich habe mir dann für eine Woche ein Hostelzimmer in Edinburgh im Castle Rock Hostel (http://www.castlerockedinburgh.com/) gebucht, von wo aus ich dann auf Wohnungssuche ging. Schon von Deutsch- land aus, habe ich versucht eine Wohnung zu finden, das war aber aufgrund der hohen Nachfrage fast unmöglich. In Edinburgh habe ich dann vor allem auf Facebook in verschiedenen Wohnungsgruppen nach Angeboten gesucht oder auch auf Internetseiten wie https://www.spareroom.co.uk/, https://www.gumtree.com/property- to-share/edinburgh/flat. Letztendlich hab ich dann ein tolles Zimmer in einer WG in Leith in Edinburgh bei einer Französin gefunden. Ich kann aber wirklich nur raten, erstens früh mit der Wohnungssuche anzufangen (eventuell schon von Deutschland aus, aber bloß kein Geld überweisen. Vorsicht vor Betrügem!) und zweitens sich vor Ort so viele Wohnungen wie möglich anzuschauen.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Um die Versicherung hab ich mich schon von Deutschland aus ge- kümmert. Uns wurde vom Programm mitgeteilt uns um eine Aus- landshaftpflicht und eine Unfallversicherung zu kümmern. Außerdem braucht man natürlich auch noch eine Auslandsrankenversicherung.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Es gibt zahlreiche Handynetzanbieter in Schottland. Ich habe mir am ersten Tag eine Prepaidkarte von EE zugelegt. Generell sind die Angebote für Internet, Telefonieren und SMS relativ günstig in Schottland, wie ich fand. Andere Anbieter sind zum Beispiel: Giffgaff, Vodafone oder 3</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Auch die Eröffnung eines Bankkontos war wichtig, da mein Gehalt vom schottischen Council nur auf ein britisches Bankkonto überwie- sen werden konnte. Ich habe ein Standardkonto bei der Bank of Scotland eröffnet, das kostenlos war. Zur Eröffnung braucht man den Nachweis einer Adresse in Schottland. Es reicht zum Beispiel der Mietvertrag oder eine Wasserrechnung der eigenen Wohnung.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/</p>	



Sonstiges	
-----------	--

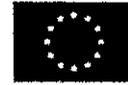
INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich habe als Deutschassistentin an 5 verschiedenen Schulen im Royal High School Cluster in Edinburgh gearbeitet (1 High School und 4 Grundschulen im Einzugsbereich der High School).
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zu meinen Aufgaben zählten in den Grundschulen vor allem, das Gestalten von eigenen Materialien und Präsentationen über mein Leben in Deutschland oder über die deutsche Kultur und die Durchführung von Deutschunterricht. In der High School sollte ich besonders bei der Kommunikation und Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler helfen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung fand, obwohl ich organisatorisch an der Royal High School meine Hauptschule hatte, besonders durch die Deutschlehrerin an den Grundschulen statt. Wir haben uns über die 7 Monate super verstanden, was das gemeinsame Planen und Durchführen von Unterricht sehr angenehm machte. Von ihr bekam ich alle paar Wochen auch Feedback über meine Leistung.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Soziale Kontakte fand ich schnell über meine Mitbewohnerin in der WG und auch bei einem Social Meet-up, von dem ich über Facebook erfuhr. Bei diesem Meet-up treffen sich Menschen aus aller Welt, die neu in Edinburgh sind und neue Leute kennenlernen möchten. Außerdem macht es auch Sinn sich einen Tandem-Partner zu suchen. Auch dafür gibt es verschiedene Facebookgruppen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ein Auslandsaufenthalt ist meiner Meinung nach zur Verbesserung der Sprachkenntnisse ideal. Man ist permanent von der Sprache umgeben und lernt täglich dazu, sei es Haushaltsbegriffe, die man vorher niemals benutzt hätte oder auch Fachbegriffe, die man bei der Arbeit lernt. Dadurch, dass ich viele Freunde in Edinburgh gefunden habe, kann ich sogar jetzt nach meiner Rückkehr meine Englischkenntnisse verbessern.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war	Dieser Aufenthalt war in meinen Augen nicht nur wichtig für meine berufliche Laufbahn, sondern ich konnte auch mein privates Ziel erreichen, so gut meine Englisch-



<p>besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>kenntnisse zu verbessern, dass ich im Alltag so gut wie keine sprachlichen Schwierigkeiten mehr habe. Außerdem lernt man bei so einem Auslandsaufenthalt auch selbst Probleme zu bewältigen und sich auch in einem fremden Land zurechtzufinden. Ich kann nur jedem dazu raten eine Zeit im Ausland zu verbringen. Ich würde es sofort wieder tun.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Nach anfänglichem Stress bei der Wohnungssuche und der Einfeldung bei der Arbeit konnte ich meine Zeit in Edinburgh richtig genießen. 7 Monate hörten sich am Anfang so lange an und der Abschiedsschmerz von Freunden und Familie Zuhause macht es einem erst nicht leicht, aber schon nach ein paar Wochen wollte ich eigentlich nicht mehr nach Hause. Die Zeit verging viel zu schnell. Da ich aber auch noch ein paar Seminare in der Uni und meine Masterarbeit zu erledigen habe, war klar, dass ich erstmal wieder nach Deutschland zurück muss. 7 Monate sind deshalb meiner Meinung nach eigentlich die genau richtige Dauer für ein Auslandssemester.</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>Man muss bedenken, dass aufgrund der unterschiedlichen Währungen in Schottland und Deutschland die Lebenshaltungskosten in Schottland schon ein wenig teurer sind als bei uns. Vor allem die Miete war, weil ich in Edinburgh ziemlich Nahe im Stadtzentrum gewohnt habe, relativ hoch (450 £). Deshalb habe ich schon im Voraus Geld gespart um mir so meine Wochenendausflüge und Aktivitäten zu finanzieren, denn die Finanzierung von Erasmus Plus und die Bezahlung des Councils in Schottland deckten nur die Miete und meine Lebensmittelkäufe ab.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ich bin der Meinung, dass mein Auslandspraktikum mir sehr viel für die Ausübung meines zukünftigen Berufes als Lehrerin bringen wird. Die Arbeit an einer ausländischen Schule bietet viel Einblick in andere Schulsysteme und lässt einen auch über das eigene Schulsystem reflektieren und auch wertzuschätzen. Außerdem steigert man auch seine Sozialkompetenz ungemein und man lernt besser mit Problemen umzugehen und wie man sich in einer unbekanntem Umgebung schnell zurechtfinden kann.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit,</p>	<p>Ich kann meine Praktikumsstellen zu 100% weiterempfehlen und ich denke auch, dass sie weiterhin Praktikanten aufnehmen werden. Alle Schulen haben mich</p>



auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	sehr herzlich aufgenommen und mich wie ein Teil des Kollegiums behandelt. Bei Fragen wurde mir immer gerne weitergeholfen. Vor allem meine Betreuerin an den Grundschulen hat meine Zeit in Schottland für mich unvergesslich gemacht. Ich werde immer gerne an diese Zeit zurückdenken und bin mir sicher, dass es nicht das letzte Mal war, dass ich in Edinburgh war.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein